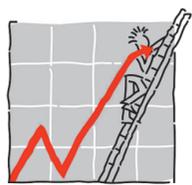


Emsdettens Wirtschaft auf 128 Seiten

Neues Jahrbuch ist erschienen

Emsdetten • Beim „Stadtma-chen“-Prozess vor einigen Jahren hatte Heike Schürkötter im Arbeitskreis Wirtschaft eine Idee: Warum nicht ein Nachschlagewerk mit Emsdettener Firmen auflegen, ein Branchenbuch, mit jeder Menge Informationen. Aus dem Arbeitskreis ist das Unternehmensforum hervorgegangen und das „Jahrbuch“ ist seit 2005 Wirklichkeit. Jetzt wurde die dritte aktuali-sierte Auflage präsentiert.



...wir unternehmen was.

Wissenslücken

„Selbst die Emsdettener wissen oft wenig über Emsdettener Unternehmen, was sie herstellen, was sie anbieten“, erzählt Heike Schürkötter. Und Fenster müsse man ja nicht in Süddeutschland kaufen, wenn ein Top-Hersteller vor der Haustür produziert.

Nahezu 100 Emsdettener Unternehmen aus allen Branchen präsentieren sich im 2009er-Handbuch in einheitlichem Layout. „Einheitlich, übersichtlich und informativ“, fasst Gisela Horstmann, Projektleiterin für das Jahrbuch beim Service-Center Wirtschaft, die Ziele zusammen. Die Unternehmen sind nach Branchen sortiert,

sind aber auch über eine Direktsuche nach Namen zu finden. Ein Register gliedert die einzelnen Branchen. Neu in dieser Auflage ist die Angabe von Ausbildungsberufen.

Das hochwertige Nachschlagewerk solle allen Bürgern als Informationsgrundlage über die örtliche Wirtschaft dienen, „aber auch für Kunden und Geschäftspartner der Wirtschaft kann das Jahrbuch zahlreiche Informationen bieten“, ergänzt Bürgermeister Georg Moenikes.

Das Jahrbuch ist in einer höheren Stückzahl von 5000 Exemplaren erschienen und ist bei der Stadt Emsdetten, im Verkehrsverein und bei Banken erhältlich. Weitere Informationen unter Tel. (02572) 922-100. • chb



Geschafft! Gisela Horstmann (l.) vom Service-Center Wirtschaft der Stadt, Bürgermeister Georg Moenikes und Unternehmerin Heike Schürkötter präsentieren die druckfrische dritte Auflage des Emsdettener Wirtschafts-Jahrbuches. EV-Foto Busch

Sohlmann lädt zur großen Hausmesse

Viele Aktionen am 1. und 2. Oktober

Emsdetten • Der Baufachhandel Sohlmann an der Eisenbahnstraße lädt am Donnerstag, 1. Oktober, und am Freitag 2. Oktober, zu ihren Kundentagen ein.

Stefan Sohlmann verspricht: Bei der Messe können sich die Kunden auf über 40 namhafte Aussteller, die neuesten Technologien und ein unterhaltsames Rahmenprogramm freuen. Während der zwei Veranstaltungstage wird es viele Fachvorträge zu handwerklichen Themen wie Schleiftechnik oder Prozessoptimierung in der Holzwerkstatt geben. Außerdem soll der neue Sohlmann-Online-

Shop präsentiert werden. 800 Quadratmeter Ausstellungsfläche werden für die Hausmesse freigeräumt. So können aus jedem Bereich entsprechende Produkte präsentiert werden, erklärt Sohlmann. Am Donnerstagabend findet in der Lagerhalle und im Zelt eine Messe-Party statt. Mit dabei ist die Handball-Mannschaft des TV-Emsdetten. Für gute Stimmung soll eine Tanzgruppe aus Rheine sorgen, anschließend legt ein DJ auf.

Die Messe läuft am Donnerstag, 1. Oktober, von 10 bis 22 Uhr und Freitag, 2. Oktober, von 9 bis 17 Uhr. • jas



Ein großes Schild kündigt es an: „Bald ist Hausmesse“, erklären Stefan (r.) und Winfried Sohlmann. EV-Foto Schulz

STANDORT EMSDETTEN



Spielerisch lernen Kinder bei Logopäde Felix Hardt den Umgang mit der Sprache und Sprachproblemen. EV-Foto Beutgen

Besuch in der „Sprechstunde“

Daniela und Felix Hardt führen seit zwölf Jahren eine Logopädie-Praxis

EMSDETTEN • Sprache ist die Kleidung der Gedanken. Wenn sie verrutscht, unzureichend ist oder gar verloren geht, hilft die Logopädie. Daniela und Felix Hardt helfen seit zwölf Jahren Menschen, ihr wichtigstes soziales Werkzeug passend zu richten. Da findet das Wort „Sprechstunde“ zu seiner Bedeutung zurück.

„Auf die Arbeit mit Kindern möchte ich nicht verzichten, aber sie macht nur 60 Prozent unserer Zeit aus“, räumt Felix Hardt das Vorurteil vom Tisch, dass Logopäden ausschließlich kleinen Stotterern und Lispelern zur deutlichen Aussprache verhelfen. „Unsere Patienten sind zwischen zwei und 94 Jahren alt“, ergänzt seine Frau, die Logopädin Daniela Hardt, „das ist es ja, was an unserem Beruf so viel Spaß macht.“ Und es ist ein junger Beruf: Logopäden werden erst seit etwa 45 Jahren ausgebildet, die Kassen bezahlen entsprechende Behandlungen erst seit 1974.

Individuell

Sprache, Sprechen und die Probleme, die Störungen dabei erzeugen können, sind sehr individuell. Ob Entwicklungsstörungen bei

Die Serie „Unternehmensgeschichten“ wird Ihnen präsentiert von

Kindern, Schlaganfälle oder die Folgen von Tumor-Operationen bei Erwachsenen: Jeder Fall liegt anders. Deshalb müssen Logopäden ihren Schatz an Wissen, Instrumenten und Methoden für jeden Patienten neu sortieren. Denn obwohl jeder Mensch ohne spezielle Handicaps irgendwann Sprechen lernt: Reibungslose Kommunikation bedeutet dauerhafte, kontinuierliche Arbeit an den Sprechwerkzeugen.

In der hellen, freundlichen Praxis unter dem Dach des Gesundheitszentrums finden sich deshalb neben einem Spiel-Bauernhof für Kinder, jeder Menge Bildtafeln und allerlei Spielzeug auch modernste Ton- und Videotechnik. Schon seit einiger Zeit haben die Hardts viele Kun-

den, die ohne Überweisung kommen: Lehrer, Erzieher sowie Angestellte in Empfangs- und Verkaufsberufen feilen mit Felix Hardt an Stimme und Ausdruck. „Das hat viel mit Selbstreflexion zu tun“, erläutert der Logopäde, der sich Dank Weiterbildung „Fachtherapeut Stimme“ nennen darf. Die ehrliche Selbstbetrachtung ist der Schlüssel dazu, eingeschliffene Fehler zu vermeiden.

Eine freie, selbstbewusste Stimme, betonen die Hardts, setzt die richtige Atmung und Kontrolle der Sprechwerkzeuge voraus. Die ist trainierbar, natürlich auch und gerade wenn keine diagnostizierbaren Störungen vorliegen. Seminare und Einzeltrainings sind gut gebucht, ob-

wohl sie zumeist privat bezahlt werden müssen. Denn in unserer Dienstleistungsgesellschaft wächst direkte Kommunikation trotz E-Mail zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor: Viele Geschäfte werden auf Augenhöhe gemacht, nicht per Computer.

Vielfältige Ursachen

Dass die neuen Medien bei der Ausdrucksfähigkeit der Kinder ihre Spuren hinterlassen, halten auch die Hardts für unbestreitbar. Dennoch stimmen sie in das „Wolfsgeheul“ über sprachverkömmerte Kinder der Internet-Generation nicht ein. „Durch die Pisa-Studie wird das Thema sehr hoch gekocht“, meint Felix Hardt. „Aber“, ergänzt seine Frau Daniela, „Sprach- und Sprechstörungen gab es schon immer und die Ursachen sind sehr vielfältig.“ Schuldzuweisungen bringen da wenig. Wichtiger als die „Schuldfrage“ sei es, sich immer wieder auf die Funktionen von Sprache und Kommunikation im gesellschaftlichen Wandel zu besinnen. Nur so kann man sauber trennen, wann das Sprechen therapiert – und wann es optimiert werden sollte. • Peter Beutgen

Logopäden: Arbeit an der Schnittstelle

Experten behandeln vielfältige Probleme

Emsdetten • Logopäden arbeiten an der Schnittstelle zwischen Disziplinen der Medizin, der Psychologie und der Sprachwissenschaft. Das Interesse liegt auf der Vorbeugung, Beratung, Erfassung und Behandlung von Sprech- und Sprachstörungen.

Im frühkindlichen Bereich überwiegen die Behandlungen von Störungen der Sprachentwicklung in Wortschatz, Grammatik und Aussprache. Neben den hörbaren Auffälligkeiten werden insbesondere auch Störungen des Sprachverständnisses behandelt. Während des Vorschulalters findet man gehäuft Sprachentwicklungsverzögerungen: Darunter fallen zum Beispiel Störungen des Satzbaus und der Wortflexion (z. B. beim Anwenden des Plurals) und Artikulationsstörungen.

Auch Patienten, die nach einem Schlaganfall, einem Unfall oder durch einen Erkrankung des Nervensystems nicht richtig sprechen oder schlucken können, wird durch Logopädie geholfen. Logopäden behandeln auch Kinder im Schulalter, die aufgrund einer Hör- oder Wahrnehmungsstörung Schwierigkeiten beim Schreiben entwickeln. • pbt

Steckbrief

- Gegründet: 1998
- Leistungsprofil: Stimm-, Sprech-, Schluck- und Sprachtherapie; Fortbildungen zum Thema Sprachförderung für Erzieher und Logopäden; Stimm- und Präsentationstraining
- Mitarbeiter: Vier Logopäden und eine Bürokräft
- Anschrift: Friedrichstraße 1 (Gesundheitszentrum)
- » www.logopaedie-emsdetten.de



Strohhalme auf der Oberlippe balancieren – sieht komisch aus, ist aber eine logopädische Übung. EV-Foto pfb

Fit machen für die Bewerbung

Training für Schüler

Emsdetten • Gemeinsam mit Personalexperten aus der Wirtschaft bereiten sich jetzt Schüler der Höheren Handelsschule auf das Bewerbungsverfahren vor.

Bewerbungen schreiben, Tests absolvieren und im Vorstellungsgespräch überzeugen. Das sind die Hürden, die Jugendliche überwinden müssen. Ein Bewerbungstraining, das an den Wirtschaftsschulen in allen Unterstufenklassen der Höheren Handelsschule in Steinfurt und Emsdetten in Zusammenarbeit mit regionalen Wirtschaftspartnern durchgeführt wurde, bot konkrete Hilfen.

Im Rahmen des Textverarbeitungsunterrichts haben die Schüler eigene Bewerbungsunterlagen erstellt, die dann an die Personalreferenten von Wirtschaftsbetrieben (Magdalene Schajek und Nicole Kügen von den Schmitz-Werken, Jennifer Feltz und Thomas Franke von der Barmer Ersatzkasse, Bettina Pick von Fiege und Maria Issel von der Firma Jürgens) weitergeleitet wurden.

In einem dreistündigen Kompaktseminar wurden ihre Unterlagen von den Personalexperten bewertet, Verbesserungsmöglichkeiten wurden mit den Schülern diskutiert. In simulierten Vorstellungsgesprächen stellten sich einige Schüler einer ungewohnten Herausforderung und konnten auf diese Weise üben, was sie zuvor über Selbstdarstellung, Körpersprache und Umgangsformen in einem Vorstellungsgespräche gelernt hatten.

Anzeige

Wir schalten in den nächsten Gang.

www.muensterlandauto.de



private Kleinanzeigen für 0,-€

Im Internet und jedes Wochenende in Ihrer Tageszeitung!

Bundeswehr berät Jugend

Emsdetten • Der Einstellungsberater der Bundeswehr ist am kommenden Donnerstag, 1. Oktober, von 14 bis 15.30 Uhr zu Gast im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rheine. Er wird auf die individuellen Voraussetzungen, die Anforderungen im Dienst, die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten und die späteren Tätigkeitsfelder eingehen. Anschließend steht der Einstellungsberater auch für persönliche Fragen zur Verfügung. Anmeldungen unter Tel. (05971) 930135, anmelden.